



CE 86 PATE

GIPSKARTON-FUGENSPACHTEL FÜR KANTENFORMEN HRK/HRAK OHNE BAND AK UND FASE MIT BAND

TECHNISCHE DEFINITION.

Pastöser Füll- und Finishspachtel speziell für die Verspachtelung von Gipskartonplatten ohne Fugenband (HRK/HRAK) in den Qualitätsstufen Q1 bis Q4.

Es kann auch zum Füllen von Fugen dünner Gipskartonplatten (< 9 mm) mit Fugenband verwendet werden. Auch für alle Füll- und Glättarbeiten auf verschiedenen Untergründen vor der weiteren Bearbeitung geeignet.

INHALTSSTOFFE UND FARBTON.

Wasser, Calciumcarbonat, Emulsionsharz, optimierter Füllstoff und verschiedene Additive.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE.

Wand- und Deckenflächen im Innenbereich :

- Gipsputze und Spachtelmassen.
- Gipskartonplatten.
- Porenbeton.
- Beton.
- Zementputz/Kalk-Zementputz.
- Intakte Dispersionsbeschichtungen.
- Tragfähige Fliesenuntergründe.

BESCHICHTUNG/BEKLEIDUNG.

Nach vollständiger Trocknung, kann CE 86 pastös mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben- und Lacke und/oder jeder Art von Wandbekleidung überarbeitet werden.

TECHNISCHE DOKUMENTATION.

- DTU 25.41. EN 13963. CE-Kennzeichnung.
- DTU 59.1 : Malerarbeiten an Gebäuden.
- EN 16566 : Beschichtungsstoffe – Spachtelmassen bei Innen- und Außenarbeiten.

TECHNISCHE ANGABEN.

- Trocknungszeit: 12-48 Stunden je nach Umgebungsbedingungen.
- Dichte der Paste: 1,50 kg/L.
- 4-Punkt-Biegung: > 30 daN.
- Haftfestigkeit: > 0,5 MPa nach EN 16566.
- Brandverhalten: A2s1d0.

VERARBEITUNGSHINWEISE.

Die Temperatur während der Verarbeitung und der Trocknung muss zwischen +5 und +30°C liegen. Nicht bei einer Luftfeuchtigkeit von > 70% anwenden. Nicht auf feuchte Untergründe auftragen.

Angetrocknetes Material nicht mehr verwenden (Gefahr von Rissbildung). Staub beim Schleifen nicht einatmen.

SICHERHEIT

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.

EUH 208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7]; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)(55965-84-9). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe müssen der DTU entsprechen, d.h. fest, tragfähig, trocken, staubfrei und frei von losen Bestandteilen und Trenn- und Schalmittelrückständen sein. Für eine noch höhere Biegezugfestigkeit empfehlen wir, bei Kantenformen HRK/HRAK, einen Abstand von ca. 5 mm zwischen den Platten zu berücksichtigen. Schnittkanten müssen fachgerecht angefast und staubfrei sein.

SCHICHTDICKE. Max 5 mm/Arbeitsgang.

VERBRAUCH.

- Gipskartonfuge: zwischen 250 g und 350 g/m.
- Flächenspachtelung: von 250g bis 1000g/m²/mm.

VERARBEITUNG/REINIGUNG

Mit Trockenbau – Glättkelle, Fugenspachtel und Kelle oder anderen geeigneten Werkzeugen für die Handverarbeitung.

Werkzeuge können bei Bedarf trocken oder mit Wasser gereinigt werden.

TROCKNUNGSZEIT.

Abhängig vom Untergrund, den klimatischen Bedingungen und der Schichtdicke.

VERPACKUNGSEINHEITEN.

10 kg und 20 kg Eimer.

LAGERUNG.

9 Monate in ungeöffneter Originalverpackung, geschützt vor Frost und hohen Temperaturen.

VORTEILE

- Leicht zu verarbeiten.
- Auf vielen Untergründen einsetzbar
- Leicht zu schleifen.
- Hervorragende Haftung.

